

DER INTERNATIONALE TAG DER PATIENTENSICHERHEIT

PATIENTENSICHERHEIT GEHT ALLE AN

Mit dem Internationalen Tag der Patientensicherheit bietet das APS in Deutschland eine Plattform für das gemeinsame Engagement aller Beteiligten im Gesundheitswesen.

DAS SCHWERPUNKTTHEMA IN DIESEM JAHR

Der diesjährige Internationale Tag der Patientensicherheit ist dem **Thema Medikationssicherheit** gewidmet und soll alle Beteiligten für die Risiken bei der Anwendung von Medikamenten sensibilisieren. Die teilnehmenden Einrichtungen, Organisationen und Verbände zeigen einfache und neuartige Wege auf, wie diese Risiken im Alltag so gering wie möglich gehalten werden können.

MEDIKAMENTE KÖNNEN KRANKHEITEN HEILEN UND LEBEN RETTEN.

Daher sind sie aus der Gesundheitsversorgung nicht mehr wegzudenken. Sie können jedoch auch Schaden anrichten, beispielsweise wenn Medikamente falsch dosiert werden, sich gegenseitig beeinflussen oder nicht richtig angewendet werden. Die daraus resultierenden Nebenwirkungen können die betroffenen Patienten erheblich belasten und unnötige Krankenhaus- und Heimaufenthalte verursachen. Immerhin werden 5% der Krankenhauseinweisungen durch unerwünschte Arzneimittelwirkungen verursacht.

Hierbei sind nicht nur Ärzte, Apotheker, Pflegekräfte und andere Gesundheitsberufe, sondern ganz besonders auch die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen gefordert – und auch Sie, auch wenn Sie nur ab und zu Medikamente einnehmen, die Sie ohne Rezept in der Apotheke kaufen.



SCHWERPUNKTTHEMA 2016
MEDIKATIONSSICHERHEIT

Eine gute Abstimmung zwischen allen am Medikationsprozess Beteiligten ist der Schlüssel zu mehr Patientensicherheit.



UNSERE ANGBOTE FÜR SIE

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind.

PATIENTENSICHERHEIT

Im Mittelpunkt jeder qualitätsorientierten Gesundheitsversorgung steht die Sicherheit des Patienten. Unerwünschte Ereignisse, die das ungewollte Ergebnis einer Behandlung sind, gefährden die Patientensicherheit. Deshalb setzt sich das APS für Strategien zur Vermeidung unerwünschter Ereignisse ein. Viele unerwünschte Ereignisse gehen auf Fehler zurück, die infolge komplexer und arbeitsteiliger Abläufe entstehen. Das wichtigste Instrument zur Verbesserung der Patientensicherheit ist daher das gemeinsame Lernen aus Fehlern. Das APS veröffentlicht die Ergebnisse seiner Projekte und stellt sie allen Einrichtungen und Interessierten im deutschen Gesundheitswesen kostenlos zur Verfügung. Ein wichtiges Praxisinstrument sind die Handlungsempfehlungen. Experten beraten sich in interdisziplinären und multiprofessionellen Arbeitsgruppen und erstellen Handlungsempfehlungen zur Umsetzung von Sicherheitsstrategien.

IHR BEITRAG ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

Als Patientin oder Patient können Sie viel zu Ihrer eigenen Sicherheit beitragen. Stellen Sie immer Fragen, wenn Ihnen etwas merkwürdig vorkommt. Kein Arzt, kein Apotheker und kein Pfleger will Ihnen schaden. Informieren Sie sich, worauf Sie beim Arztbesuch, in der Apotheke oder bei einem Krankenhausaufenthalt achten sollten.

Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.aps-ev.de

DER AKTIONSTAG IM WEB

Alle Informationen rund um den **INTERNATIONALEN TAG DER PATIENTENSICHERHEIT / INTERNATIONAL PATIENT SAFETY DAY** finden Sie auf unserer Aktions-Homepage unter

www.tag-der-patientensicherheit.de

Für weitere Informationen rund um den Aktionstag stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

AKTIONSBÜNDNIS PATIENTENSICHERHEIT E.V.

Am Zirkus 2
10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 3 64 28 16 0
Fax: +49 (0)30 3 64 28 16 11
info@aps-ev.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wir machen mit.

INTERNATIONALER TAG DER PATIENTENSICHERHEIT

17. September 2016



SCHWERPUNKTTHEMA 2016
MEDIKATIONSSICHERHEIT

Der Aktionstag für Sie vor Ort.

www.tag-der-patientensicherheit.de

